

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17.06.2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag zur Behandlung von Projekt-Ideen aus dem Penzinger Mitmach-Budget

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Frau Bezirksvorsteherin wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Bezirksvertretung in geeigneter schriftlicher Form bezüglich Umsetzung, Zeitplan oder Zuständigkeit aller 517 Projekt-Ideen informiert wird.

Begründung:

Der gegenständliche Antrag fordert ein, was die Frau Bezirksvorsteherin in ihren eigenen Medien/Aussendungen angekündigt und versprochen hat (Hervorhebungen durch die Antragsteller/innen):

„Die bewerteten **und gereihten** Vorschläge werden in den Ausschüssen und Kommissionen der Bezirksvertretung diskutiert und ein Bericht an die Bezirksvertretung vorbereitet.“ (Folder zum Mitmach-Budget)

„Die Vorschläge stehen mit entsprechenden Empfehlungen für **eine Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung** bereit.“ (Folder zum Mitmach-Budget)

„**Über jeden eingebrachten Vorschlag** wird der Bezirk **wie versprochen** bezüglich Umsetzung, Zeitplan oder Zuständigkeit **informieren**.“ (Wir in Penzing, April 2021, Seite 4)

„Die Abstimmung dient der Bezirksvertretung als **Stimmungsbild, welche Vorschläge den Penzinger*innen besonders wichtig sind**. [...] Deshalb ist das Stimmungsbild durch die Abstimmung wichtig, **welche Vorschläge wir vorrangig bearbeiten**.“ (Mail an registrierte Teilnehmer/innen des Mitmach-Budgets vom 02.04.2021, 15.42 Uhr)